



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
E-Mail borgholzhausen@haller-kreisblatt.de  
Anzeigen 0 52 01/15-111  
Leserservice 0 52 01/15-115  
Ansprechpartner Redaktion:  
Andreas Großpietsch (AG) 0 52 01/15-123  
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124  
Claus Meyer (clm) 0 52 01/15-128  
Fax Redaktion 0 52 01/15-165  
Geschäftsstelle Borgholzhausen  
Freistr. 3 0 54 25/71 35

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

Ausstellungen

Rita Riedel: „Um's Eck“, 8.00 bis 12.30, Rathaus.

Speziell für Jugend

Jugendzentrum Kampgarten, Spiel- und Lernzeit für Zehn- bis 14-Jährige, 14.00 bis 16.00, Kampgarten 1.

Jugendzentrum Kampgarten, Teenietreff für Zehn- bis 14-Jährige, 16.00 bis 17.30, Kampgarten 1.

Sport

Sportabzeichenstraining, 17.15, Ravensberger Stadion.

Bürgerservice

Einkaufshilfe, Tel. (0 54 25) 8 07 78.

Entsorgungspunkt, 8.00 bis 12.00, Barenbergweg 47 a.  
Rathaus, nur nach Terminvereinbarung unter Tel. (0 54 25) 80 70, 8.00 bis 12.30.

# Klapp-Kran überragt den Luisenturm locker

Arbeit mit besten Aussichten: Zimmerei Thöle erneuert die Besucherplattform von Borgholzhausens Wahrzeichen. Bei Arbeiten in luftiger Höhe steht heute das Thema Sicherheit im Vordergrund. Vor ein paar Jahren war das noch anders.

Andreas Großpietsch

■ **Borgholzhausen.** „Für einen Zimmerer sind 16 Meter eigentlich keine Höhe“, sagt Andreas Thöle, der Chef des Borgholzhausener Zimmereibetriebs. „Aber ohne Sicherungssysteme arbeitet bei uns heute niemand mehr, auch wenn das manchmal umständlich ist.“ Neue Regeln und neue Technik verändern auch dieses Handwerk, wie sich vor einigen Tagen am Luisenturm zeigte. Die Bretter der Aussichtsplattform waren in einem Alter, bei dem abzusehen war, dass sie irgendwann bald zum Sicherheitsrisiko geworden wären.

Das wollte der Heimatverein Borgholzhausen natürlich nicht riskieren und sorgte für rechtzeitigen Ersatz. „Wir haben Lärchenholz als neuen Fußboden genommen“, erläutert Zimmermeister Andreas Thöle. Die Bretter der alten Plattform haben ihren Dienst jetzt schon für immerhin fast 29 Jahre versehen, denn der 5. Oktober 1991 war der Einweihungstag des neuen Luisenturms.

Der Rest des Turms sei bei dieser Gelegenheit mit geprüft worden. „Wir haben aber nur minimale Schäden ausgebessert“, sagt Andreas Thöle. Kein schlechtes Zeugnis für die heutige Handwerkskunst: In der angeblich so guten, alten Zeit hielt der erste Luisenturm nur von 1893 bis 1924.



Die Reparaturarbeiten am Luisenturm waren von der Zimmerei Thöle mit Hilfe des Mobilkrans schnell erledigt. Das Arbeitsgerät reichte auch noch, wenn das Wahrzeichen zehn Meter höher wäre.

FOTO: ANDREAS THÖLE

Dieser zweite Turm war genau wie der erste, nur mit mehr diagonalen Versteifungen. Doch auch die waren dem Ansturm menschlicher Dummheit nicht gewachsen. Am 15. Mai 1938 krachte die obere Etage in sich zusammen, als sich 500 Menschen gleichzeitig darauf platzierten.

Sie waren mit einem Sonderzug aus Bielefeld angereist, heißt es dazu in der Chronik des Wahrzeichens, die sich unter anderem auf der Homepage des Heimatvereins findet. Die Schäden wurden repariert, doch im April 1945 schlug das Schicksal wieder zu. Ein Brand zerstörte den Turm

und man kann sich bis heute darüber streiten, ob Wehrmachtssoldaten auf dem Rückzug oder vorrückende Amerikaner das Feuer gelegt haben. Aber letztlich ist diese Frage auch müßig. Denn nach dem Zweiten Weltkrieg musste Borgholzhausen andere Aufgaben erfüllen als sein Wahr-

zeichen zu erneuern. Erst am 27. September 1953 war es so weit, dass der dritte Luisenturm feierlich eingeweiht werden konnte. Er war insgesamt nur 15 Meter hoch, hatte aber auch nur 5.200 DM gekostet. 1982 entstand zu seinen Füßen die Schutzhütte in ihrer heutigen, massiven Bauweise.

Ihr Vorgänger war einer Brandstiftung zum Opfer gefallen. Im Jahr 1991 wurde dann ein neuer Turm gebaut. Mit einer stolzen Gesamthöhe von 19,50 Metern (ohne Antenne), Eckpfeilern aus 140 Jahre alten Douglasien aus der Rhön und 89 Stufen bis zur Aussichtsplattform.

## „Kompakte Bauweise und 30 Meter Hakenhöhe“

Und genau diese Plattform wurde jetzt erneuert. Mit Hilfe des mobilen Krans, der auf einem Anhänger gezogen wird, gestaltete sich die Arbeit verhältnismäßig einfach. Ob alte Bretter herunter-, Mitarbeiter, Werkzeug und die neuen Planken hinauf – alles wurde erleichtert durch das moderne Arbeitsgerät.

„Wir nutzen ihn für alle Dacharbeiten, wenn kein Baukran vorhanden ist“, sagt Thöle. Am Einsatzort wird er zunächst geklappt, dann fahren die Stangen in Teleskop-Technik auseinander – und schon geht es los: „Kompakte Abmessungen, aber 30 Meter Hakenhöhe“ – so fasst es der Fachmann zusammen. Beim Einsatz am Luisenturm wurde auch die Arbeitsbühne gebraucht, die zwei Mitarbeiter in luftige Höhen beförderte. Die konnten von außen das Geländer prüfen – jetzt ist wieder alles ganz sicher.

# Melle freut sich auf Ihren Besuch

fabelhaft leben.

– Anzeige –

**AUTOHAUS PIETSCH** VW Audi SKODA SEAT Nutzfahrzeuge

Autohaus Pietsch GmbH  
Herrenteich 89  
49324 Melle  
Tel. 0 54 22/9 48 53 62  
www-autohaus-pietsch.de

**steinbreder**  
Unfallreparatur - Lackierung - Werterhalt

**WER DEN SCHADEN HAT, BRAUCHT FÜR DEN REST NICHT ZU SORGEN.**

Werner Steinbreder GmbH  
Tel.: 0 54 28194 24-0  
www.steinbreder.com

## Musik und Shopping

In Melle locken die „Herbst-Töne“ mit Kultur und Gastronomie unter freiem Himmel. Auch am Sonntag öffnen die Geschäfte.

■ **Melle (HK).** Unter dem Motto „Herbst-Töne“ bringt die Werbegemeinschaft Melle-City am Samstag, 26. und Sonntag, 27. September Musik in die Meller Innenstadt. Das Meller Herbstfest mit großem Weindorf und Abendprogramm kann so in diesem Jahr nicht stattfinden. Doch den Organisatoren der Werbegemeinschaft ist es gelungen, unter angepassten Voraussetzungen Musik in die Innenstadt zu bringen und zu einem herbstlichen Shopping-Wochenende einzuladen. Unter fünf herbstlich geschmückten Pagoden sind zahlreiche Musiker zu Gast im Grönegau. Zwischen Mühlenstraße und Plettenberger Straße wird am Samstag und Sonntag ein buntes Musik-Pro-

gramm geboten. Die verschiedensten Musik-Richtungen erklingen in den Straßen und bringen eine zauberhafte Straßenmusik-Atmosphäre nach Melle. Die in den letzten Wochen mit Begeisterung angenommenen Rathaustreppen-Konzerte wurden in das Programm integriert und finden sowohl am Samstag als auch am Sonntag statt. Passend zu den Meller

Herbst-Tönen wird auch in den Meller Geschäften die Herbst-Saison eröffnet. Mit über 100 Fachgeschäften bietet Melle eine große Auswahl und einen bunten Branchenmix. Neue Herbst-Farben im Bereich der Mode und Schuhe, herbstliche Deko-Ideen sowie Bücher, Sportkleidung oder Schmuck – alle Branchen locken mit neuen Trends zum Stöbern und Entdecken.

Passend zum goldenen Herbstanfang können die Besucher noch einmal die Sonnenstrahlen in der vielseitigen Außengastronomie und den zahlreichen Eisdielen genießen. Am Samstag lädt die Meller City zu einem Familien-Einkaufstag bis 18 Uhr ein. Am verkaufsoffenen Sonntag können die Gäste von 13 bis 18 Uhr entspannt durch die Innenstadt bummeln.



Zum Shopping-Wochenende mit Livemusik und Außengastronomie lädt die Meller Innenstadt an diesem Wochenende ein.

FOTO: BIRGIT BRUEGGEMANN

140 JAHRE Heller Herrlich Herzlich

Jubiläumsverkauf ab 25.09.2020 20% auf alles\*  
(\*) außer Dienstleistungen

**Heller Laufgut**  
GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE

Mühlenstr. 63-65 · 49324 Melle · Tel. 0 54 22 - 25 89 · www.laufgut-heller.de